Herren Bezirksklasse D Gruppe 4 West (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Nord)

TTC Kienfeld II : TTC Höchstadt/Aisch V
Freitag, 09.12.2022, 20:00 Uhr

Erneuter Erfolg für den TTC Höchstadt/Aisch V in der Herren Bezirksklasse D Gruppe 4 West (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Nord)

Als Wilhelm Höfer sein Einzel am Freitagabend nach Hause fuhr, war das Spiel der Herren Bezirksklasse D Gruppe 4 West (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Nord) nach ca. 2 Stunden Spielzeit beendet. Ein deutliches 1:8 prangte auf der Anzeigetafel in der Halle. Das Gästeteam hatte gerade den TTC Kienfeld II besiegt und somit zwei Punkte gesammelt. In den einzelnen Spielen stand der TTC Kienfeld II, vielleicht auch aufgrund von 2 eingesetzten Ersatzspielern, meist auf verlorenem Posten, denn nur 7 Satzgewinne konnten erzielt werden. Einen richtig guten Lauf hatten an dem Tag dagegen Thomas und Höfer, die alle ihre Spiele gewinnen konnten und somit maßgeblich zum Teamerfolg beitrugen.

Der Verlauf im Einzelnen: Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der 1:3 Niederlage jedoch für Wehr / Hack gegen Zippel / Staschke. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Schierer / Grosskopf die Begegnung mit 1:3 gegen Thomas / Höfer abgaben und eine Niederlage kassierten. Das Zwischenergebnis zeigte also ein 0:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Beim 3:0 gegen Volker Zippel fand Paul Wehr hingegen von Anfang an die richtige Taktik in seinem Spiel. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte indessen daraufhin Friedrich Hack letztlich parat, um Axel Thomas final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 1:11, 9:11, 8:11. Helmut Schierer hatte gegen Christian Staschke trotz der im Vorhinein in etwa auf Augenhöhe eingeschätzten Begegnung bei seinem 0:3 wenig auszurichten. Beim folgenden 0:3 gegen Wilhelm Höfer fand Friedrich Grosskopf von Anfang an recht wenig Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Beim Stand von 1:5 gingen die Spitzenspieler des TTC Kienfeld II und des TTC Höchstadt /Aisch V in die Box. Dem großen Kämpferherz seines Gegners Axel Thomas musste Paul Wehr Tribut zollen, nachdem er die Partie trotz einer 2:0–Führung noch verlor. Dramatischer hätte der Spielverlauf kaum sein können. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Volker Zippel war für Friedrich Hack letzten Endes wenig zu holen und der Punkt ging an die Gäste. Besonders bemerkenswert war neben der Tatsache, dass alle Sätze mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Bällen endeten, vor allem der erst nach 34 Ballwechseln beendete dritte Satz. Die erfolgsbringende Taktik fehlte am Nachbartisch Helmut Schierer bei seiner 0:3-Niederlage gegen Wilhelm Höfer von Beginn an und konnte somit das Match nicht so ebenbürtig gestalten, wie man es im Vorfeld zumindest auf dem Papier hätte eher erwarten können. Mit dem letzten Match des Tages fand ein rückblickend eher einseitiger Mannschaftskampf sein Ende.

Nach nun 3 Niederlagen in Serie heißt es für den TTC Kienfeld II nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen den TSV Frauenaurach IV am 16.12.2022 erfolgreich zu sein. Die Mannschaft des TTC Höchstadt/Aisch V wird nach nun 4 Siegen in Serie versuchen, beim nächsten Spiel gegen den ASV Niederndorf IV am 20.12.2022 an den Erfolg anzuknüpfen.

Statistik:
TTC Kienfeld II
Doppel: Wehr / Hack 0:1, Schierer / Grosskopf 0:1
Einzel: P. Wehr 1:1, F. Hack 0:2, H. Schierer 0:2, F. Grosskopf 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 10.12.2022 (09:48) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

TTC Höchstadt/Aisch V
Doppel: Zippel / Staschke 1:0, Thomas / Höfer 1:0
Einzel: A. Thomas 2:0, V. Zippel 1:1, W. Höfer 2:0, C. Staschke 1:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 10.12.2022 (09:48) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").